

# Babynamen (Afrodeutsche Kinder)

Beitrag von „treasure“ vom 14. November 2024 19:33

Mein Bruder hat, als der Nachwuchs unterwegs war, geschaut, welche Namen man nicht genervt oder ärgerlich "ziehen" kann, nicht zu häufig vorkommen und sich gut "übern Spielplatz brüllen" lassen. 😄 Ihm war wichtig, dass die Namen seiner Kinder nicht doof abgekürzt werden können, verhunnepipelt oder sonstwas. Die beiden haben jetzt zweisilbige Namen bekommen, die beide genau das erfüllen.

Da wir den igbo-Namen deines Kindes nicht kennen (verständlich), können wir auch nicht sagen, was dazu passt.

Macht es doch so: sucht einen deutschen Namen dazu aus - und wenn das Kind kommt, werdet ihr sofort wissen, welcher Name der Erstname werden wird. Ist oft so, dass Eltern bis zum Schluss nicht entschieden und dann im Angesicht des Kindes aber sofort einig sind.

[Zitat von chilipaprika](#)

warum streichen Behörden und offizielle Stellen die Zweitnamen?

Ich nehme an, es geht um die immer weiter um sich greifende elektrische Erfassung etc.

Mein Rufname ist der Zweitname und ich war total entsetzt, als Banken und Behörden mich plötzlich mit meinem Erstnamen anschrieben, zu dem ich NULL Bezug habe. Es war nicht möglich, den Rufnamen zu behalten, daher bin ich zum Standesamt und habe einen Antrag auf Drehen der Vornamen gestellt. Kostet irgendwie 30 Euro oder sowas und danach isses in Ordnung.

Ist zwar immer noch nichts passiert, aber wird hoffentlich noch. Es ist ein komisches Gefühl, dass dir jemand anderes diktiert, wie du heißt.